

Glasfaser? ... brauche ich nicht!

Was ist das, mir reicht das was ich habe oder ich habe kein Internet. So oder so ähnlich denken zur Zeit noch scheinbar viele über die aktuelle Nachfragebündelung, Glasfaser bis in die eigene Wohnung.

Dazu sollte man aber wissen das der „reine Internetanschluss“ Vergangenheit ist, der Anschluss wandelt sich zu einem „Universalanschluss“ für Radio, Fernseh-, Telefon, Internet uvm.. Und diese Umwandlung kommt nicht erst in Jahrzehnten, sie hat schon längst begonnen, die Telekom will bis 2018 sämtliche analogen und ISDN Anschlüsse zugunsten internetbasierter Technik abschalten. Das Gleiche gilt beim Fernsehen, die Zeiten in denen man in die Fernsehzeitung gucken musste um zu erfahren wann eine Sendung läuft ändern sich zu Zeiten in den man selbst entscheiden kann welche Sendung man wann schaut. Selbst das gute alte Radio wird nicht nur interaktiver sondern auch global verfügbar, die Lieblingssender von Australien bis Zypern einfach ins Haus holen.

Ob man das Internet jetzt wenig, gar nicht oder viel nutzt macht kaum einen Unterschied, allen sollte klar sein das das Internet und somit der Anschluss immer wichtiger wird. Der beste Anschluss bzw. die beste Technik ist die die man nicht bemerkt, man nutzt sie einfach und das ist Glasfaser.

Die Frage ob man jetzt einen Glasfaseranschluss und somit eine zukunftsfähige Technik die noch Reserven für die nächsten Jahrzehnte hat braucht, muss sich jeder selbst beantworten. Wer aber diese Technik definitiv braucht sind wir alle. Jeder in Anholt, Isselburg oder Werth sollte die Chance bekommen sich für schnelles Internet entscheiden zu können wenn er oder sie es möchte.

Nicht einer alleine sondern wir müssen diesen richtigen und wichtigen Schritt in die Zukunft gemeinsam machen. Machen sie alle mit und informieren sich an den bekannten Informationsstellen in den Ortsteilen, auf den nächsten Informationsveranstaltungen oder im Internet www.fb.com/GlasfaserFuerIsselburg (Eine Seite von Bürgern für Bürger). Entscheiden sie sich für die Zukunft und für die Glasfaser nicht nur im Hinblick auf ihre direkten Nachbarn sondern auch im Sinne von allen Bewohnern in den Außenbereichen sowie den Vehlingern und Heeldenern, sie bekommen erst die Chance auf schnelles Internet wenn wir es geschafft haben.

Georg Gasseling